



Berlin, 28. Juni 2017

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND
KULTURMANAGEMENT

PRESSEINFORMATION

JULIA BORCHERT

Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4311
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de
www.iai.spk-berlin.de

Luis Szarán und Orchester – Sonidos de la Tierra

Am 6. Juli 2017 gastiert der paraguayische Komponist und Dirigent Luis Szarán mit 21 jungen Instrumentalisten seines Projektes Sonidos de la Tierra ("Klänge der Erde") im Ibero-Amerikanischen Institut Berlin. Auf dem Programm stehen alte und neue Musik aus Paraguay.

Luis Szarán rief Sonidos de la Tierra im Jahr 2002 ins Leben. Seine Vision von Gewaltlosigkeit und Gemeinschaft verwirklicht er über Projekte zur musikalischen Förderung von Jugendlichen. Dank seiner Initiative lernen mittlerweile mehr als 10.000 Schüler in 120 Dörfern Paraguays ein Instrument. Für sein kulturelles und soziales Engagement wurde Luis Szarán vielfach ausgezeichnet.

Auf seiner Deutschland-Tournee lässt das Orchester die barocke Musik der Jesuitenreduktion aufleben. Ein besonderes Juwel des Programms ist das älteste Stück "Ara vale hava", bei dem sich die indigene Sprache Guaraní mit europäischer Musik verbindet. Die Noten für das Stück „Salve Regina“ aus dem 18. Jahrhundert wurden erst vor Kurzem wiederentdeckt. Aber auch Lieder aus der Liturgie, die bis heute gesungen werden, und neuere Folklore aus Paraguay werden Teil des Konzerts sein. Dabei wird auch die Paraguayharfe gespielt werden. Ursprünglich eingeführt, um fehlende Orgeln in den Kirchen zu ersetzen, erfreut sie sich noch heute großer Beliebtheit.

Konzert: Donnerstag, 6. 7. 2017, 19.00 Uhr

Luis Szarán und Orchester

Sonidos de la Tierra

Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz, Otto-Braun-Saal,
Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

In Zusammenarbeit mit der Botschaft von Paraguay